



Blick auf den Hohenasperg mit dem Kleinaspergle im Vordergrund ¹

Asperg

Keltischer Fürstensitz Hohenasperg

Asperg liegt zwischen dem ehemaligen keltischen Fürstensitz Hohenasperg und dem keltischen Hügelgrab „Kleinaspergle“ in der Region Stuttgart/Baden-Württemberg.

Der Hohenasperg ist eine markant sichtbare Landmarke, die die Umgebung um etwa 90 m überragt. Von 650–400 v. Chr. befand sich dort ein überregional bedeutsames Zentrum frühkeltischer Zeit.

Zahlreiche Grabhügel in der Umgebung lassen auf Macht, Reichtum und Einfluss der Führungsschicht schließen. Südlich des Hohenaspergs sind 10 Grabhügel bekannt, von denen noch einige sichtbar sind. Zwei ungewöhnlich reich ausgestattete Prunkgräber – Kleinaspergle und Grafenbühl – wurden durch Grabungen erschlossen.

Der Grabhügel Grafenbühl wird um 500 v. Chr. datiert und gehört zu den bedeutendsten keltischen Prunkgräbern. Im Nebengrab des Kleinaspergle (um 450 v. Chr.) fand man u.a. eine bronzene Schnabelkanne und goldene Trinkhornenden. Die wertvollen Funde befinden sich heute im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart.



Sphinx aus dem Grafenbühl mit aufgesetztem Bernsteingesicht ²

Asperg ist auch Startpunkt des Rad- und Wanderweges „Keltenweg“ im Landkreis Ludwigsburg. Die Tour ist ca. 30 km lang und kann auch als Rundtour mit ca. 55 km gefahren werden. Der Rad- und Wanderweg verbindet neun keltische Denkmale. Tourbeschreibung: www.asperg.de.



Stadtverwaltung Asperg
Kultur + Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 1
71679 Asperg
Telefon: 07141/269-231
E-Mail: kultur@asperg.de
www.asperg.de

1) Foto: Friedrich Müller, Asperg

2) Landesmuseum Württemberg, Stuttgart;
Foto: P. Frankenstein, H. Zwietausch